Bericht über die pädagogischen Tätigkeitsbereiche als Lerncoach

Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg

Berichtszeitraum: 13.04. – 31.12.2026
Verfasser: Ulrich Jessen (Erzieher, Musiktherapeut)
Datum: 17.11.2026

1. Einleitung

In diesem Bericht stelle ich das pädagogische Angebot LERNHAFEN an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg sowie meine verschiedenen Tätigkeitsbereiche vor. Ferner werden mit diesem Bericht die jeweiligen, durchschnittlichen Teilnehmerzahlen für den oben genannten Berichtszeitraum dargestellt.

Ziel des Berichts ist es, einen Überblick über die Angebote, deren Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler sowie den Umfang der pädagogischen Arbeit zu geben.

2. Tätigkeitsbereiche

2.1 LERNHAFEN

Der LERNHAFEN ist ein neues Differenzierungskonzept an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, dass sich vorrangig an die Klassenstufen 5-7 richtet. Es bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit Unterstützung zu erhalten, die sie benötigen und dieses erfolgt in einem sicheren, ruhigen und individuellen Lernumfeld.

Ziele:

- Individuelle Begleitung bei Schulbesuchsschwierigkeiten. Schülerinnen und Schülern, die sich schwertun, wollen wir schrittweise und behutsam den (Wieder-) Einstieg in den Schulalltag ermöglichen.
- Entlastung des Klassenverbandes bei wiederholten Unterrichtsstörungen.
  Durch gezielte Betreuung in ausgewählten Fächern möchten wir störungsfreie Lernphasen für die Klasse ermöglichen und gleichzeitig betroffenen Schülerinnen und Schülern Hilfen anbieten.
- Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts.
  Es beschreibt das mentale Bild, das eine Person von sich selbst hat – inklusive ihrer Fähigkeiten, Eigenschaften und Werte – und die Überzeugung, wertvoll und wirksam zu sein.

Organisation:

Der LERNHAFEN bietet täglich von der 1. bis zur 6. Stunde einen separaten Raum (N 1.16 im 1. Stockwerk), in dem Einzel- und Kleingruppenarbeit möglich ist. Die Betreuung erfolgt durch Lehrkräfte und fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Material wird von der jeweiligen Fachlehrkraft bereitgestellt., damit fachliche Lücken aufgearbeitet werden können.

Die Dauer der differenzierten Förderung legen wir individuell fest; sie kann in der Regel zwischen vier Wochen und sechs Monaten liegen und bezieht sich ausschließlich auf die entsprechenden Fächer. Eine regelmäßige Rücksprache mit den Fachlehrkräften und eine schrittweise Rückführung in den Regelunterricht sind vorgesehen.

Teilnehmerzahlen:

- Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Tag: **8 Schülerinnen/Schüler**
- Anzahl der Betreuungstage pro Woche: **5 Tage**
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl insgesamt: **15 Schülerinnen/Schüler**

2.2 Pausenangebote

Die Pausenangebote dienen dazu, den Schülerinnen und Schülern während der großen Schulpausen (15 Minuten) Möglichkeiten zur Beschäftigung, Wissenserweiterung und sozialen Begegnung zu bieten. Diese finden jeweils Montag und Mittwoch statt.

Die Angebote umfassen insbesondere:

- Musik (Trommeln, E-Gitarre spielen, Singen [mit Mikrophon], Erkunden und Ausprobieren von verschiedenen Schlag- und Stabinstrumenten)
- Sport (Tischtennis, Golf, verschiedene Ballspiele, wie z. B. Cross-Boule)

Teilnehmerzahlen:

- Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Pause: **8 – 10 Schülerinnen/Schüler**

2.3 Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Bearbeitung ihrer schulischen Aufgaben. Sie erhalten Hilfestellungen und Begleitung bei Schwierigkeiten.

Ziele:

- Förderung des selbstständigen Lernens
- Entwicklung geeigneter Lernstrategien

Organisation:

Die Hausaufgabenbetreuung findet täglich von 13.30 bis 14.25 Uhr in einem Klassenraum der Schule statt und wird durch mich betreut. Die Schülerinnen und Schüler können in dieser Zeit ihre Hausaufgaben in einer ruhigen und konzentrierten Atmosphäre erledigen. Sind die Aufgaben bearbeitet, werden sie durch mich im Logbuch abgezeichnet bzw. es wird dort von mir vermerkt, was tatsächlich erledigt wurde. Darüber hinaus stehen im Hausaufgabenraum stets vielfältige Übungsmaterialien zur Verfügung. Diese können genutzt werden, wenn die Hausaufgaben bereits erledigt sind oder an einem Tag keine Hausaufgaben aufgegeben wurden. Die Hausaufgabenbetreuung versteht sich daher auch als zusätzliche Lern- und Übungszeit.

Teilnehmerzahlen:

- Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Betreuungstag: **13 Schülerinnen/Schüler**
- Anzahl der Betreuungstage pro Woche: **5 Tage**
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl insgesamt: **40 Schülerinnen/Schüler**

4. Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der LERNHAFEN mit seinen verschiedenen Tätigkeitsbereichen sowie die Hausaufgabenbetreuung einen wichtigen Beitrag zur pädagogischen Unterstützung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen leistet.

Auch die aktiven Pausenangebote meinerseits zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler Gelegenheiten brauchen sich auszuprobieren und Hemmungen abzubauen und somit das eigene Selbstvertrauen zu stärken. Die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern funktioniert sehr gut und bei verschiedenen Anliegen ist immer jemand ansprechbar und hilfsbereit.